



# BruggeWind

Reformierte Kirche Brugg



Reformierte Kirche Windisch

Habsburg Hausen Mülligen Windisch

## BRUGG

### Kulturbrugg in und mit der Stadtkirche

TEXT VON PFR. ROLF ZAUGG

Am 28. Oktober startet die zweite Ausgabe von Kulturbrugg. Verschiedene kulturelle Institutionen der Stadt Brugg öffnen ihre Türen und bieten vom Abend bis in die Nacht ein vielfältiges Programm.

Die Brugger Kulturveranstalter präsentieren mit «Kulturbrugg» ein reichhaltiges Programm quer durch eine Vielzahl von Kultur- und Kunstsparten und laden Sie ein, aus vielfältigen Einzelveranstaltungen Ihr persönliches Kulturnachtprogramm zusammenzustellen.

Dieses Jahr sind wir nicht nur ein Aufführungsort von Kulturbrugg sondern wir gestalten unter dem Titel «Musik und Wort» mit. Entstanden sind zwei Kurzprogramme, die im Wechsel zur vollen Stunde starten und eine halbe Stunde dauern.

Um 18, 20 und 22 Uhr führt das Vokalensemble der Stadtkirche unter der Leitung von Gaudenz Tschärner Barber-Shop-Songs auf, darauf antworten biblische Liebeslieder vorgetragen von Karin Sidler, Annette Turtschi und Rolf Zaugg, die seit langem dem Wort- und Theatervirus verfallen sind. Lieder und Texte drehen sich um die Liebe, die unfassbar bleibt, überraschend, manchmal kitschig, oft voller Sehnsucht nach Erfüllung, manchmal krachend scheiternd.

Um 19 und 21 Uhr tragen die drei Texte des Liedermachers, Philosophen, Sprücheklopfers und Juristen Mani Matter vor – interpretiert, begleitet und kontra-

punktiert von Sacha Rüegg, dem Organisten der Citykirche offener St. Jakob, Zürich, aus Brugg. Mani Matters kritischer Blick auf die Welt und ihre Unzulänglichkeiten, sein sanftes Lächeln über menschliche Missgeschicke, seine Freude am Skurrilen und Absurden trifft auf die Königin der Instrumente – da tut sich eine neue Welt auf: zum Nachdenken, zum Schmunzeln, zum Staunen.

Eine Tapas-Bar im Kirchgemeindehaus lädt ein zum Verweilen und zur Stärkung durch den Abend. Sie wird betrieben von den Tänzerinnen des Roundabout.

Mit dem Kulturbrugg-Pass können alle Angebote von Kulturbrugg besucht werden. Er kostet 33 Franken. Vorverkauf im Odeon oder an der Abendkasse in der

Stadtkirche. Alle Angebote der beteiligten 21 Kulturstätten finden sie online unter: [www.kulturbrugg.ch](http://www.kulturbrugg.ch) und auf den Flyern, die auch in der Stadtkirche aufliegen.

Wer aus finanziellen Gründen Kulturbrugg nicht besuchen kann, melde sich bitte bei Pfr. Rolf Zaugg, eine Verbilligung des Eintritts ist problemlos möglich.



Kulturbrugg



### Beschirmt

VON PFRN. URSINA BEZZOLA

„WER UNTER DEM SCHIRM DES HÖCHSTEN SITZT und im Schatten des Allmächtigen bleibt...“: mit diesem wunderbaren Bild beginnt der 91. Psalm. Da stelle ich mir Gott unmittelbar vor mit einem riesigen Schirm, den er für mich aufspannt, damit der Regen des Lebens nicht ungehindert auf mich herabprasselt.

**SIND SIE JE UNTERWEGS** von einem Platzregen überrascht worden ohne Regenschutz? Dann wissen Sie, was es bedeutet, wenn einer unverhofft den Schirm für Sie aufspannt!

**WER WÄRE NICHT SCHON** einmal nass geworden bis auf die Knochen? Und manchmal werden wir nicht nur äusserlich klatschnass, sondern auch innerlich, wie die Dichterin Hilde Domin schreibt: „Wir werden durchnässt bis auf die Herzhaut“. Das Leben geht nicht spurlos an uns vorbei. Plötzlich leeren sich Wolken über uns aus und wir werden durchnässt und eingeweicht, die Kälte geht uns durch Mark und Bein.

**TROTZ DIESER LEBENSERFAHRUNG** hofft der Psalmbeater: Gott spannt mir einen Schirm auf. Im entscheidenden Moment stehe ich nicht allein und schutzlos da. Ich bin in allem beschirmt und geschützt.

**DAS IST MEHR** als eine oberflächliche Hoffnung aus Zeiten, wo ohnehin alles rund läuft. Es ist eine Hoffnung, eine Erfahrung, die uns vielleicht erst dann zuteil wird, wenn wir dem Sturm lange genug getrotzt haben, dem Leiden nicht ausgewichen sind und uns dem Leben, so wie es uns gerade entgegenkommt, mutig stellen.

## WINDISCH

### Begegnungszeit

Eine Bank. Keine Anlagebank. Oder doch? Im übertragenen Sinn schon. Wir jedenfalls legen dort wöchentlich an. Jeweils Mittwoch, 15.00 Uhr (ausser Schulferien) ist jemand von uns auf dieser Parkbank anzutreffen. Begegnungen unter dem schützenden Dach sind uns willkommen. Im Kirchgemeindehaus gibt's auf Wunsch Platz und Getränke zum Verweilen. Auch ein Spaziergang ist möglich. Jedenfalls ist da Zeit zum Plaudern und Zuhören. Wir freuen uns, wenn Sie neben uns auf der Bank «anlegen».

Pfr. Dominik Fröhlich Walker, Arthur Imhof, Susanne Dietiker

<http://www.ref-windisch.ch/begegnungszeit/>

#### IMPRESSUM

«BruggeWind» ist das Nachrichtenblatt der Reformierten Kirchgemeinden Brugg und Windisch [www.refbrugg.ch](http://www.refbrugg.ch), [www.ref-windisch.ch](http://www.ref-windisch.ch)

Redaktion: Nathalie Rossi, Barbara Stüssi-Lauterburg, Anne-Christine Rechsteiner, Samuel Rechsteiner

Auflage: 3400 Exemplare Druck: Tamedia AG, 8021 Zürich

### Begegnungszeit

Bei einem Kaffee, Tee oder Spaziergang

mit einer Person aus dem Team



Treffpunkt Parkbank vor der ref. Kirche Windisch  
jeweils Mittwoch, 15.00 Uhr  
(ausser Schulferien)

Nähere Auskünfte bei Pfarrer Dominik Fröhlich-Walker | 079 775 25 96 | [dominik.froehlich-walker@ref-windisch.ch](mailto:dominik.froehlich-walker@ref-windisch.ch) | [www.ref-windisch.ch](http://www.ref-windisch.ch)

# Reformierte Kirche Brugg

**Pfarramt:** Sophie Glatthard, 079 387 39 31, s.glatthard@refbrugg.ch  
Rolf Zaugg, 056 451 11 44, r.zaugg@refbrugg.ch

**Sozialfachfrau:** Désirée Huber, 078 258 14 58, d.huber@refbrugg.ch

**Jugendarbeiterin:** Jovana Jankovic, 076 524 43 11, j.jankovic@refbrugg.ch

**Sekretariat / Verwaltung:** Anne-Christine Rechsteiner  
Hansjörg Lüscher  
Museumstrasse 2, 056 441 11 76, info@refbrugg.ch

**Öffnungszeiten Sekretariat**  
**Montag bis Freitag**  
08.30 - 11.30 Uhr  
13.30 - 15.30 Uhr

**Während den Herbstferien vom 2. bis 13. Oktober bleibt das Büro nachmittags geschlossen.**

**Mitglieder Kirchenpflege**  
Trudy Walter (Präsidentin)  
Ruedi Fuchsli  
Marianne Keller  
Martina Meinecke  
Helene Pfister  
Marianne Rudolf  
Daniela Schwarz  
Christian Weiser  
Ueli Wittwer



## AMTSWOCHE

ab 25. September Pfr. Rolf Zaugg  
ab 2. Oktober Pfrn. Sophie Glatthard  
ab 23. Oktober Pfr. Rolf Zaugg

## GOTTESDIENSTE

<b>So 1. Oktober 10.00 Uhr</b>	<b>Stadtkirche</b> Predigtgottesdienst mit Pfrn. Sophie Glatthard
<b>So 8. Oktober 10.00 Uhr</b>	<b>Stadtkirche</b> Predigtgottesdienst mit Pfrn. Sophie Glatthard
<b>So 15. Oktober 10.00 Uhr</b>	<b>Stadtkirche</b> Predigtgottesdienst mit Pfrn. Sophie Glatthard
<b>So 22. Oktober 10.00 Uhr</b>	<b>Stadtkirche</b> Familiengottesdienst zu Erntedank mit Pfr. Rolf Zaugg, Schülerinnen und Schüler der 1.-5. Klasse und der Katechetin Barbara Jauslin, Details siehe unten
<b>Fr 27. Oktober 18.15 Uhr</b>	<b>Stadtkirche</b> Andacht zum Monatsende mit Pfr. Rolf Zaugg
<b>So 29. Oktober 10.00 Uhr</b>	<b>Stadtkirche</b> Predigtgottesdienst mit Pfr. Rolf Zaugg. <b>Achtung Winterzeit!</b>

## IMMER WIEDER

	<b>Jeden Montag 06.00 - 06.30 Uhr</b>	<b>Meditatives Sitzen</b> Stadtkirche Kontakt: Ruth Liechti, 056 442 59 76
<b>OFFENES KIRCH GEMEINDE HAUS</b>	<b>Montags 9.00-11.00 Uhr</b> <b>Freitags 14.00-16.00 Uhr</b>	<b>Offenes Kirchgemeindehaus</b> Es sind alle herzlich eingeladen. Wir sind da! Kontakt: Désirée Huber
	<b>Donnerstag, 26. Oktober 14.00 Uhr</b>	<b>Jass- und Spielnachmittag für Senioren</b> Kirchgemeindehaus, Saal Auskunft: Anni Blumer, 056 441 06 85
	<b>Jeden Mittwoch 18.30 Uhr</b>	<b>roundabout</b> Kirchgemeindehaus, Raum UG für junge Frauen von 12 - 20 Jahren Kontakt: Jovana Jankovic
	<b>Jeden Mittwoch ausser Schulferien 19.30 Uhr</b>	<b>Salsa</b> Kirchgemeindehaus, Raum UG für junge Frauen von 14 - 20 Jahren Kontakt: Jovana Jankovic
	<b>Samstag, 28. Oktober 10.00 Uhr</b>	<b>Samstagstreff</b> Pavillon vor dem Kirchgemeindehaus für alle Kinder von 7-10 Jahren Kontakt: Désirée Huber
	<b>Freitag, 27. Oktober 17.00 Uhr</b>	<b>Sing mit!</b> Kirchgemeindehaus für alle, die gerne singen. Auskunft: Gaudenz Tschärner, 079 755 59 76 g.tschärner@refbrugg.ch

## FAMILIENGOTTESDIENST ZU ERNTEDANK

**Sonntag, 22. Oktober, 10 Uhr, Stadtkirche**

Der Familiengottesdienst wird von den Schülerinnen und Schülern der 1. bis 5. Klasse gestaltet unter Anleitung der Katechetin Barbara Jauslin und Pfr. Rolf Zaugg. Thema ist dieses Jahr «Der Wind». Machen Sie sich mit den Kindern zusammen auf die Spuren dieses flüchtigen Gesellen und lassen Sie sich den Wind um die Nase wehen um Neues zu entdecken.

Ein fröhlich-kurzweiliger Gottesdienst mit anschliessendem Apéro für Jung und Alt und alle anderen gwundrigen Menschen.



## KULTUR AM NACHMITTAG

**Mittwoch, 4. Oktober, 14.30 Uhr, Kirchgemeindehaus**

**Albert Schweizer: sein Wirken und Denken**

Walter Schriber, Präsident der Albert-Schweitzer-Stiftung Günsbach-Bern, führt Sie durch die spannende Biographie Albert Schweitzers. Neben biographischen Skizzen zeigt der Vortrag die Entwicklung des Albert-Schweitzer-Spitals in Lambarene von der Gründung 1913 bis zur Gegenwart auf. Aber auch das geistige Werk Schweitzers, das vor allem auf seiner Ethik der «Ehrfurcht vor dem Leben» basiert, ist Teil der Präsentation.

Anschliessend Kaffee und Kuchen.  
Eintritt frei, Kollekte.

Fotos zVg



## MUSIK UM 6

**Samstag, 14. Oktober, 18 Uhr in der Stadtkirche**

**Hymne à l'amour**



Das Duo d'Accord (Akkordeonist / Sänger Mariusz Chrzanowski und Klarinetist Gerrit Boeschoten) bringt ein farbiges und abwechslungsreiches Programm zwischen den legendären Chansons der Edith Piaf und leicht beschwingten Valses Mu-ettes.

Eintritt frei, Kollekte

Foto zVg



Inserat

## Rock und Pop Chorkonzert

# GLOSE HARMONY

Windisch & JOY SINGERS Zürich

**Reformierte Kirche Brugg**

**Samstag, 4. November 2023, 19.00 Uhr**

Eintritt 30 Fr. / Jugendliche bis 16 gratis / Abendkasse ab 18.00 Uhr  
www.closeharmony.ch / www.joy-singers.ch

## SCHRITTE FÜR DEN FRIEDEN



**Donnerstag, 5. Oktober, 18.00 Uhr, Start bei der katholischen Kirche Brugg**, danach gehen wir gemeinsam zur reformierten Kirche. Bitte eigenes Windlicht mitbringen.

In Europa herrscht Krieg. Das darf, soll, muss nicht sein. Alle sind eingeladen zu »Schritte für den Frieden«: Jung und Alt, unabhängig von parteipolitischem oder konfessionellem Standpunkt.

Leitung: Maria Daetwyler, Rolf Zaugg

## KULTURBRUGG

**Samstag, 28. Oktober, ab 18 Uhr in der Stadtkirche**

Mit dem Vokalensemble der Stadtkirche und vielen weiteren, Tapas Bar, siehe Artikel auf der Frontseite des BruggeWind.



Logo Kulturbrugg rot © Kulturbrugg

## PERLEN

**Sonntag, 29. Oktober, 10 Uhr, Stadtkirche**

Gottesdienstreihe zu den Gleichnissen Jesu mit Pfarrer Rolf Zaugg. Die Gleichnisse Jesu sind kleine Geschichten, die zum Denken anregen und so grosse Zusammenhänge verständlich machen können.

Dieses Mal zum Gleichnis vom Salz in Matthäus 5,13



BRUGG

# Nur noch kurz die Welt retten?

VON MARTINA MEINECKE

## DIAKONIE ALS KONKRETES HANDELN

Was ist Ihnen aus dem Jahr 2001 in Erinnerung geblieben? Am 11. September schien die Welt still zu stehen, die Flotte der Swissair blieb am Boden, Harry Potter und der Stein der Weisen startete im Kino. Kaum präsent sein dürfte den meisten sein, dass die UNO 2001 zum Jahr der Freiwilligenarbeit erklärt hat. Auch der UNO-Tag der Freiwilligen vom 5. Dezember will an die Bedeutung der Freiwilligenarbeit erinnern und den Freiwilligen für ihren gesellschaftlichen Beitrag danken.

### Freiwilligenarbeit in der Schweiz

Von der ständigen Wohnbevölkerung der Schweiz werden durchschnittlich 1,6 Stunden pro Woche für Freiwilligenarbeit aufgewendet (für institutionalisierte Freiwilligenarbeit 0,4 Std. und für informelle Freiwilligenarbeit 1,2 Std.). Dies entspricht insgesamt 619 Millionen Stunden im Jahr 2020. Die Beteiligungsquote beträgt 41%. Männer setzen mehr Zeit für Vereine und Organisationen ein, Frauen mehr für informelle Hilfeleistungen für Verwandte und Bekannte (Quelle: Bundesamt für Statistik).

### Alle Beteiligten profitieren

Helfendes Handeln benötigt Zeit und erfordert einen Schritt aus der Komfortzone. Rolf Dobelli konstatiert in ‚Die Kunst des guten Lebens‘ ausserdem, dass viele Menschen auf die *Volunteer's Fallacy* hereinfließen – sie glaubten, Freiwilligenarbeit sei sinnvoll, in Wahrheit jedoch vernichtete Freiwilligenarbeit Wert. Wer mithelfen möchte, das Leiden auf diesem Planeten zu verringern, sollte folglich Geld zu spenden.

Dass Spenden für die Umsetzung unzähliger Projekte und Hilfsangebote essentiell sind und dringend benötigt werden, ist offensichtlich. Möglicherweise ist es tatsächlich manchmal effizienter, seine Zeit im eigenen Beruf zu verbringen und das verdiente Geld Spezialisten

zu überlassen, die professionelle Hilfe leisten. Freiwilligenarbeit bietet jedoch mehr: Freiwilliges Engagement bildet nicht nur ein Fundament funktionierender Gesellschaften, sondern eröffnet auch individuelle Perspektiven: Die Liste attraktiver Aspekte reicht von ‚etwas Gutes für die Welt tun‘ über ‚neue Kontakte knüpfen‘ und ‚Erweitern von Fähigkeiten‘ bis zu ‚nettes Extra im Lebenslauf‘ oder kurz ‚macht glücklich‘. Voraussetzung für letzteres dürfte in erster Linie sein, dass die Freiwilligenarbeit ‚passt‘, dass also Art und Umfang des Engagements es ermöglichen, Talente optimal zu entfalten.

### Diakonie: gelebte Nächstenliebe

Der Begriff Diakonie leitet sich aus dem altgriechischen Wort diakonia (Dienst) her und meint helfendes solidarisches Handeln in christlicher Perspektive. Diese Hilfe ist jedoch nicht Selbstzweck, sondern dient einem grösseren Ganzen: Durch das helfende Handeln sollen die betroffenen Menschen befähigt werden zur Teilhabe an einem gesellschaftlich integrierten Leben. Wenn Diakonie in christlicher Perspektive geschieht, so kommt darin zum Ausdruck, dass die christlichen Gemeinden nicht nur im Wort (Verkündigung), sondern auch in der Tat Zeugnis ablegen von der Menschenliebe Jesu Christi (Quelle: Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz).

### Danke!

Ob institutionalisiert, zum Beispiel in der Freiwilligen Feuerwehr, in der Pfadi, beim Roten Kreuz oder informell: Freiwilligenarbeit ist ein wichtiger Pfeiler für den Zusammenhalt der Gesellschaft. Auch die Reformierte Kirche Brugg darf sich glücklich schätzen, bei Apéros, *Kultur am Nachmittag*-Veranstaltungen, Gottesdiensten im Süssbach, beim Adventsmärt und in vielen weiteren Bereichen auf die Unterstützung durch zahlreiche, motivierte Freiwillige zu zählen.

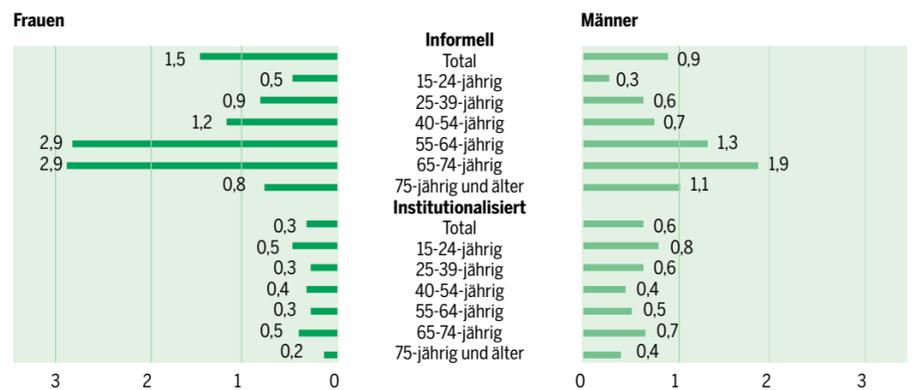
Um unsere Wertschätzung zum Ausdruck zu bringen, laden wir unser Gastroteam, die Mitglieder der Pfarrwahl- und Rech-

nungsprüfungskommission, Kränzlerinnen, Helfer bei Angeboten für Kinder und Senioren und alle weiteren Freiwilligen zu einem gemütlichen gemeinsamen Abendessen ein – zwar nicht am 5. Dezember, sondern am 20. Oktober. Wir freuen uns sehr darauf, bei diesem Anlass im Namen der Kirchgemeinde allen zu danken, die mit ihrem unermüdlichen Engagement dazu beitragen, Diakonie in der Reformierten Kirche Brugg zu leben.

Wenn Sie nach der Lektüre dieses Textes Lust bekommen haben, in unserer Kirchgemeinde mitzuwirken – egal ob 2x im Monat oder 2x jährlich: Sprechen Sie uns an! Wir freuen uns auf Sie.

## ZEITAUFWAND FREIWILLIGENARBEIT, 2020

Durchschnittliche Anzahl Stunden pro Woche, Wohnbevölkerung ab 15 Jahren



WINDISCH

## Krippenspiel 2023

Wir suchen Kinder von der 1. – 6. Klasse.

### Probedaten in der Reformierten Kirche Hausen:

Mittwoch	22. November	von 14-16 Uhr	Rollenverteilung
Mittwoch	29. November	von 14-16 Uhr	Probe 1
Mittwoch	6. Dezember	von 14-16 Uhr	Probe 2
Mittwoch	13. Dezember	von 14-16 Uhr	Probe 3
Freitag	15. Dezember	von 16-18 Uhr	Hauptprobe
Samstag	16. Dezember	von 13-16 Uhr	Aufführung Sanavita
Sonntag	17. Dezember	von 17-20 Uhr	Aufführung Kirche Hausen

### Bei Fragen meldet euch gerne bei uns.

Brigitte Zulauf: 079 248 78 27  
 Rahel von Gunten: 056 441 31 04 / 078 930 11 56



## ICH MELDE MICH FÜR DAS KRIPPENSPIEL 2023 AN.

Bitte den Talon bis zum 3. November 2023 zurück an:  
 Ref. Kirche Windisch, Rahel von Gunten,  
 Dorfstrasse 27, 5210 Windisch.

Oder per Mail an: rahel.vongunten@ref-windisch.ch

Name/Vorname

Klasse

Strasse/Nr, PLZ/Wohnort



Telefon

E-Mail



Ich möchte eine Rolle mit viel Text

Ich möchte eine Rolle mit wenig Text

Bemerkung